

GASBOHREN VERHINDERN

Gründungsversammlung der Bürgerinitiative gegen Gasbohren Zehdenick/Templin

31.01.19 (Do) 19:00 Uhr

Saal der Naturtherme Templin
Dargersdorfer Str. 121, 17268 Templin

Vortrag zu Bohrtechnik und Folgen

Begriffe klären. Aufgaben erkennen. Strategien entwickeln.

Die niederländische Firma Jasper Resources will im Gebiet Zehdenick-Nord, das sich bis nach Templin erstreckt, nach Gas bohren. Seismografische Messungen werden bereits durchgeführt.

Die Stadt Templin hat dagegen gestimmt – selbstverständlich. Denn Lebensraum, Natur und vor allem unser höchstes Gut, unser Wasser, stehen auf dem Spiel. Gasbohren in Trinkwasserschutzgebieten ist nach Auffassung aller Parteien zu verbieten.

Dennoch hat die Firma vom LBGR Brandenburg die Erlaubnis erhalten, zu messen. Nun gilt es, Bohrungen zu verhindern. Von gasbohrenden Firmen werden weltweit Risiken verharmlost und Schäden vertuscht. In Deutschland wird zudem der Begriff des konventionellen Gasbohrens misbraucht.

Ob konventionelles Bohren oder Fracking, die Gefahren für die Umwelt bleiben gleich.

Wir wollen unsere Häuser und Grundstücke vor Absenkung, Verwerfung, Rissbildungen und Erdbeben bewahren. Unsere Gesundheit und die unserer Kinder vor vergiftendem Quecksilber, Radioaktivität und hoch krebsauslösendem Benzol schützen.

Kontakt zur Bürgerinitiative:

Dirk Mohrmann (Warthe) dirk.mohrmann@t-online.de

Silke Schmidt (Hammelspring) silke-schmidt@email.de

Gabriele Seydel (Hammelspring) g.clara@gmx.de

Ulrike Werner (Ortsvorsteherin Hammelspring) wernersch@gmx.de

Graziella Andreone (Falkenthal) grossmann.andreone@gmail.com

www.gegen-gasbohren.de

